

Podiumsdiskussion: Fachkräftemangel im Oracle-Markt

Leider kehrt nicht selten nach der Entscheidung für eine Oracle-Lösung Ernüchterung ein: Fehlende Fachkenntnisse in der IT und bei den Anwendern des Kunden erfordern aufwendige Trainingsmaßnahmen. Zudem sind bereits für die Implementierung kaum qualifizierte Berater und Entwickler im Markt zu finden, oder sie müssen aus Osteuropa und Asien eingeflogen werden – riskante sprachliche und kulturelle Hürden inklusive.

Darüber hinaus entstehen aus diesen Problemen nicht zu unterschätzende Marktbarrieren, von denen nicht nur der Hersteller Oracle mit seiner Partnergemeinde betroffen ist, sondern auch jeder Experte im Oracle-Markt. Entschlossenes und gemeinschaftliches Handeln tut Not!

Vor diesem Hintergrund ist die DOAG im Sinne der Oracle-Anwender aktiv geworden und thematisiert den steigenden Fachkräftebedarf nun erstmals im Rahmen einer Podiumsdiskussion, in der verschiedenste Interessengruppen zu Wort kommen. Neben Anwendern und dem Hersteller Oracle diskutieren Vertreter aus dem Hochschulbereich und Lösungspartner über die richtigen Wege zur Überwindung des Fachkräftemangels im Oracle-Markt. Nicht gegenseitige Schuldzuweisungen sind gefragt, sondern gemeinschaftliches Handeln, das den gesamten Zyklus des Kompetenzaufbaus im Markt berücksichtigt.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

- Dr. Frank Schönthaler, DOAG SIG-Leiter E-Business Suite, Moderation
- Uwe Dmoch, CIO, Interseroh Dienstleistungs GmbH (Oracle Technologie- und Applikationskunde)
- Dr. Dietmar Neugebauer, Vorstandsvorsitzender der DOAG
- Prof. Dr. Andreas Oberweis, Lehrstuhl-Inhaber für Angewandte Informatik an der Universität Karlsruhe (TH) und Direktor am Forschungszentrum Informatik Karlsruhe (FZI)
- May Schneider, Studentin der Informationswirtschaft an der Universität Karlsruhe (TH) und Werkstudentin
- Jürgen Kunz, Senior Vice President und Geschäftsführer der ORACLE Deutschland GmbH
- Jochen Boekel, Vice President ORACLE University EMEA

"Wir begrüßen es, gemeinsame Initiativen gefunden zu haben, an denen Oracle, Oracle-Partner und die DOAG gleichermaßen beteiligt sind", erklärt Dr. Dietmar Neugebauer, Vorstandsvorsitzender der DOAG. "Die DOAG hat bereits auf der DOAG 2008 Konferenz + Ausstellung im Rahmen des Programms für Studierende eine Initiative in dieser Richtung gestartet."

Hintergrund-Information DOAG

Die DOAG Deutsche ORACLE Anwendergruppe e. V. ist die einzige Interessenvertretung der Anwender von Oracle-Produkten in Deutschland. Sie ist gegenüber der Oracle Deutschland GmbH wirtschaftlich und rechtlich selbstständig. Ziele der DOAG sind Informationsaustausch und Wissensvermittlung über Einsatz, Umgang und Erfahrungen mit den Produkten von

Oracle sowie die Interessenvertretung der Anwender gegenüber dem Hersteller. Die DOAG basiert auf den Bereichen "Datenbank & Infrastruktur", "Development" sowie "Business". Übergreifend dazu sind die Ressorts "Architektur" und "Management" angeordnet. In jedem der fünf Segmente findet eine spezielle Ansprache der jeweiligen Oracle-Anwender und Interessenten statt.

Kontakt Presse

Wolfgang Taschner

Berater Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0700 11362438

E-Mail: presse@doag.org

Weitere Informationen zur DOAG unter www.doag.org